

TGS-ZYTIG

Das Kundenmagazin der Tiefenbach Garage Schaffhausen



TGS Tiefenbach Garage
8207 Schaffhausen

Solenbergstrasse 15
8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 00 44
www.tiefenbach.ch/sh

Liebe Leserinnen und Leser

Anstelle eines klassischen Editorials haben wir als Einstieg in unsere neueste TGS-Zytlig ein kleines Gedicht verfasst:

Hinein ins Haus, ein Kreis, ein Blitz, wo Herr Schmid vom Kundendienst sitzt.

Der Arbeitsauftrag ist kaum gedruckt, da schon Herr Schär mit seinem Technik-Team unter die Haube guckt.

Ist das Problem dann auch erkannt, geht die Reparatur flott von der Hand.

Und muss man vielleicht auch mal etwas warten, wird man von Herrn Roost gerne über die neuesten Modelle beraten.



Patrick Truninger, Filialleiter

Braucht wer Ersatzteile für sein Gefährt, hat Herr Klieber die Verfügbarkeit fix geklärt.

Und ist die Carrosserie nicht mehr so heile, hat er auch hierfür die passenden Teile.

Zum Schluss noch ein kleiner Tipp, dann wird's auf Schnee kein wilder Ritt: Diesen Winter wird's wieder kalt, keine Frage. Darum rufen Sie uns an für die TGS-Radwechseltage.

P. Truninger





JETZT AKTUELL – WINTERREIFEN!

Die Tage sind kürzer, die Temperaturen tiefer, Nebel liegt auf der Strasse, höchste Zeit für passende Winterreifen. Melden Sie sich noch heute für den Rad- oder Reifenwechsel bei uns an und vereinbaren Sie einen Termin! Dank der korrekten Bereifung verkürzt sich Ihr Bremsweg deutlich und Sie sind bei allen Wetterverhältnissen sicher unterwegs.

Ob schmale oder breite Reifen – nutzen Sie für die Montage unsere speziellen Radwechseltage und unsere Winterangebote:

Freitag, 4. November 2022 – 07:40 bis 16:00 Uhr

Samstag, 5. November 2022 – 07:40 bis 16:00 Uhr

Komplettradwechsel

4 Räder wechseln

Querschnitt ≥ 50

CHF 36.00

Querschnitt ≤ 45 und Offroad

CHF 36.00

2 Räder auswuchten (Vorderachse)

CHF 24.00

CHF 32.00

Reifenwechsel

4 Reifen montieren

CHF 48.00

CHF 64.00

4 Räder auswuchten

CHF 48.00

CHF 64.00

Zusatzangebote

4 Reifen/Räder waschen und einlagern

CHF 60.00/Saison

4 Räder maschinell waschen

CHF 12.00

4 Reifendrucksensoren anlernen

CHF 10.00

Für einen reibungslosen Ablauf bitte frühzeitig Termin vereinbaren: **Tel. 052 644 00 44**

JETZT BEI UNS EINGETROFFEN – DER NEUE OPEL ASTRA

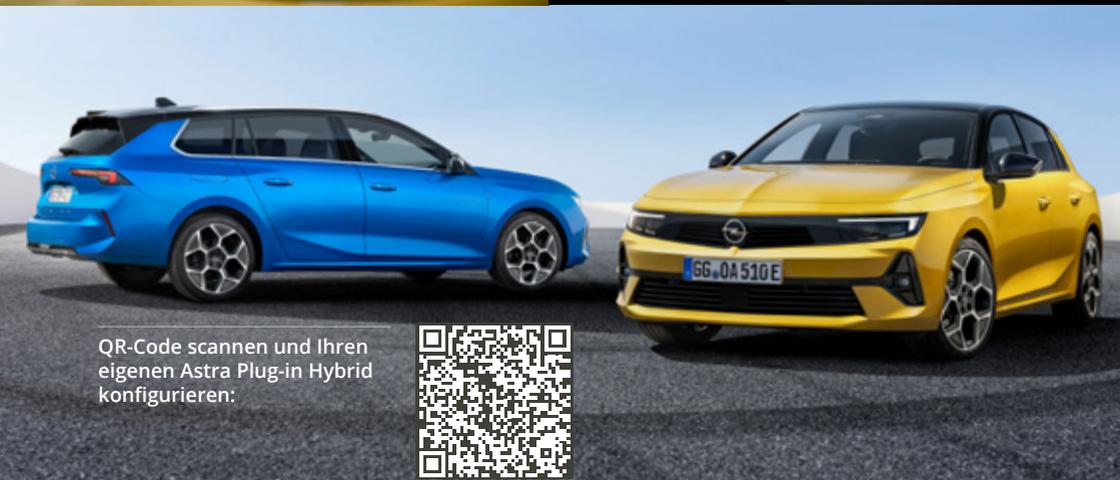


Opel Astra Plug-in Hybrid: ab 42'530 Franken

Es hat ein Weilchen gedauert, bis wir den neuen Opel Astra bei uns in Empfang nehmen konnten. Aber das Warten hat sich gelohnt! Überzeugen Sie sich auf einer Probefahrt am besten selbst von den Vorzügen dieser attraktiven Neuheit.

Schon viel wurde über den neuen Opel Astra geschrieben. Über sein attraktives Design, über seine hochmoderne Technologie und über sein praktisches Innenraumkonzept. Aber alle Worte der Welt können das Erlebnis nicht ersetzen, wenn man dem neuen Opel Astra persönlich begegnet. Wir sind auf jeden Fall begeistert und überzeugt, Ihnen wird es genauso gehen. Kommen Sie bei uns vorbei, nehmen Sie hinter dem innovativen Opel Pure Panel Platz und starten Sie zur Probefahrt mit unserem 180 PS starken Opel Astra Plug-in Hybrid in der fünftürigen Limousinenversion. Genießen Sie dabei ein intuitives Bedien-

und Fahrerlebnis dank Intelli-Lux Pixel-LED-Licht, Intelli-HUD (Head-up-Display) oder der 360-Grad-Kamera Intelli-Vision. Nicht minder innovativ ist das Antriebssystem mit einer Kombination aus reibungsarmem Verbrennungsmotor und einem kraftvollen Elektroaggregat, die zusammen für eine optimale Fahrdynamik bei gleichzeitig niedrigem Verbrauch sorgen. Auch rein elektrischer Vortrieb ist möglich. Übrigens: Wer mehr Platz will, darf sich auf den nächstes Jahr folgenden Kombi freuen, ist aber natürlich ebenfalls herzlich zu einer Probefahrt mit dem Fünftürer eingeladen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen.



QR-Code scannen und Ihren eigenen Astra Plug-in Hybrid konfigurieren:



NOCH MEHR INDIVIDUALITÄT – DAS ZUBEHÖRPROGRAMM FÜR DEN ASTRA

Mehr Farbe, mehr Spass und mehr Persönlichkeit bekommt der neue Opel Astra dank des bunten Zubehörangebots von Opel. Wählen Sie aus farbigen Blenden für die Aussen- und Innenspiegel, bunten Radspeichen-Clips, Dachaufklebern und vielem mehr!



OPEL IN DER FACHPRESSE – ÜBERZEUGENDE AUFTRITTE

Die Modelle von Opel sind oft in Vergleichstests und Fahrberichten vertreten und können dort auch regelmässig überzeugen. Wir haben einige Auszüge aus aktuellen Berichten für Sie zusammengetragen.



Astra – Es ist nicht alles Golf, was glänzt

Eine sichtbare Liebe zum Detail, eine wohl-tuend einfache Bedienung und eine angenehme Ruhe beim Fahren. Der Autojournalist vom Spiegel lobt den neuen Opel Astra in zahlreichen Bereichen und attestiert ihm beste Karten im ewigen Duell mit dem VW Golf. Besonderes Lob erhalten auch die ausgezeichneten AGR-Sitze.



Grandland – kein alter Schwede

In einem Vergleichstest von SUVs mit Plug-in-Hybrid-Antrieb der Fachzeitschrift «auto motor und sport» ist der Opel Grandland Hybrid4 auf den Volvo XC40 Recharge getroffen. Der Deutsche konnte den Schweden dabei in sechs von sieben Testbereichen (Karosserie, Komfort, Antrieb, Fahrverhalten, Umwelt und Kosten) übertrumpfen.

Corsa – kräftiger und sparsamer Antrieb

Die «Auto Zeitung» hat fünf Kleinwagenmodelle miteinander verglichen und dem Opel Corsa dabei am meisten Punkte im Kapitel Motor/Getriebe verteilt. Der Corsa mit dem 1,2-Liter-Turbomotor gehe kräftig zur Sache. Zudem lasse sich das Sechsgang-Getriebe erfreulich exakt schalten. Zu guter Letzt wies der Opel Corsa auch noch den niedrigsten Testverbrauch im Feld aus.





DER NEUE OPEL GRANDLAND – INNOVATIVER DENN JE

Mit der Neuauflage des Grandland bringt Opel das grösste SUV-Modell der Marke mit dem Blitz auf das nächste Level. Mit modernisiertem Design, innovativer Technologie und nochmals verbessertem Antrieb begeistert das Flaggschiff rundum.

Auch der Opel Grandland trägt jetzt stolz das neue Familiengesicht der Marke. Der Opel Vizor sorgt zusammen mit dem klaren Design der Tagfahrleuchten für einen standesgemässen Auftritt – am Tag wie in der Nacht. Stichwort Nacht: Wenn die Scheinwerfer mit der fantastischen Intelli-Lux Pixel-LED-Technologie ausgestattet sind, wird diese fast zum Tag. Die 84 Segmente pro Scheinwerfer stellen eine perfekte Ausleuchtung ohne Blendung des Gegenverkehrs sicher. Ein Maximum an Sicherheit bei Dunkelheit ermöglicht zudem das System Night Vision:

Es erkennt Fussgänger und Tiere schon in bis zu 100 Meter Entfernung und warnt aktiv vor ihnen auf dem vollen digitalen Pure Panel im neuartigen Cockpit. Auf diesem werden auch Hindernisse angezeigt, die von der Front- und Rückkamera erkannt werden. So wird das Ein- und Ausparken selbst bei beengten Platzverhältnissen zum Kinderspiel.

Multitalentierter Plug-in-Variante

Der neue Opel Grandland ist als Benziner, Diesel und Plug-in-Hybrid verfügbar. Letzterer kombiniert einen Benzin- und einen Elektro-

motor für maximale Leistung bei minimalem Verbrauch. Auch rein elektrische Fahrten sind möglich, neu bis zu 65 Kilometer weit! Den Plug-in-Hybriden gibt es als Frontantriebs- und Allradversion, wobei der 4x4 optional mit einer Anhängelast bis 2,5 Tonnen erhältlich ist. So lädt der Grandland nicht nur viel ein, sondern nimmt auch viel an den Haken.



Opel Grandland Plug-in Hybrid: ab 44'880 Franken
Opel Grandland 1.2 Benzin: ab 38'550 Franken

Die Highlights zusammengefasst:

- Beeindruckendes Design mit neuem Markengesicht inklusive Opel Vizor
- Klar strukturiertes Cockpit dank übersichtlichem Opel Pure Panel
- Intelli-Lux Pixel LED-Licht macht die Nacht blendfrei zum Tag
- Night Vision erkennt Fussgänger und Tiere bei Dunkelheit bis 100 Meter weit
- Plug-in Hybrid mit Allradantrieb bietet optional 2,5 Tonnen Anhängelast

MIT DIESEM MOKKA UNTERSTÜTZEN SIE JUNGE SCHWEIZER SPORTTALENTE

Als Platin Partner der Schweizer Sporthilfe fördert Opel Schweiz gezielt junge Talente. Im Rahmen dieses Engagements sind auch die auf 50 Stück limitierten Sondermodelle «Team Suisse» des Opel Mokka entstanden. Zwei davon gibt es bei uns.



Das Engagement für den Sport hat bei Opel Tradition. Die Marke unterstützt mit Vorliebe junge Talente, die auf dem Weg nach oben auf finanzielle Hilfe angewiesen sind. Dazu passt die Partnerschaft mit der Schweizer Sporthilfe natürlich perfekt. In deren Rahmen hat Opel ein eigenes «Opel Team Suisse» zusammengestellt und jüngst das Sondermodell Team Suisse vom Opel Mokka F lan-

ciert. Zwei der insgesamt auf 50 Einheiten limitierten Fahrzeuge stehen bei uns für Sie bereit, wahlweise als Benzin- oder Elektrovariante. Sie profitieren bei beiden von einer umfangreichen Ausstattung und Opel spendet nach dem Kauf zusätzlich 500 Franken an die Schweizer Sporthilfe. Zudem erhalten Sie eine Jahresmitgliedschaft beim Opel Team Suisse und unterstützen so die jungen Sporttalente.

Opel Mokka-e F GS Line Team Suisse, 136 PS, weiss-schwarz, 42'230 Franken
Opel Mokka F 1.2 GS Line Team Suisse, 130 PS, schwarz, 38'200 Franken

- Swiss Pack Premium
- 8-Gang-Automatik (1.2)
- Active Drive Assist Plus
- Park & Go
- Intelli-Lux LED-Licht
- Team Suisse Badges
- Velours-Teppiche vo./hi.
- Schwarze 19-Zoll-Alufelgen



OPEL COMBO LIFE – EIN FAMILIENFREUND

Viel praktischer als der Opel Combo Life kann ein Familienauto nicht sein. Und flexibler sowieso nicht. Dafür sorgen zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten.

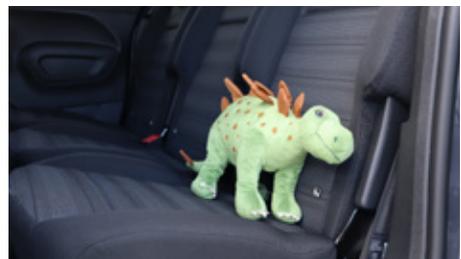


Opel Combo Life: ab 28'200 Franken

Welcher Combo Life soll es sein? Der kürzere mit 4,4 Meter Länge oder die 4,75 Meter lange XL-Version? Lieber fünf oder sieben Sitze? Ein oder zwei Schiebetüren? Schalt- oder Automatikgetriebe? Und soll ein Verbrennungs- oder Elektromotor für Vortrieb sorgen? Sie haben die freie Wahl. Neu auch bei der Anhängelast, die sich optional bei allen Opel Combo Life auf 2,4 Tonnen erhöhen lässt!

Die Highlights zusammengefasst:

- Zwei Längen, 5- oder 7-Sitzer
- Drei Kindersitze nebeneinander
- Eine oder zwei Schiebetüren
- Auch mit E-Antrieb erhältlich
- Bis 2,4 Tonnen Anhängelast





OPEL NUTZFAHRZEUGE – IHR PARTNER FÜR JEDEN TAG UND JEDES GESCHÄFT

Wer einen oder mehrere praktische Begleiter für den täglichen Arbeitseinsatz sucht, ist bei den Opel Nutzfahrzeugen goldrichtig. Die drei Modelle Combo, Vivaro und Movano decken unterschiedlichste Anforderungen bezüglich Grösse, Platzbedarf und Nutzlast ab. Alle Nutzfahrzeuge sind zudem auch mit elektrischem Antrieb erhältlich!



Der Mittlere: Opel Vivaro – komfortabel und praktisch

Der Opel Vivaro ist als Kastenwagen oder Doppelkabine in drei Längen erhältlich. Die kürzeste Version mit nur 4,6 Metern Aussenlänge ist extrem wendig. Diese Variante bietet Platz für zwei Europaletten, die Versionen mit mittlerem und langem Radstand können sogar drei Europaletten transportieren. Dank der Auflastung auf 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und 3,5 Tonnen Anhängelast wird der Vivaro endgültig zum Transportkönig.

Opel Vivaro Cargo ab 40'520 Franken (exkl. MwSt.)



Der kleine Grosse: Opel Combo – robust und vielseitig

Der Opel Combo transportiert Personen und Ladungen mit Leichtigkeit. Als Combo Cargo XL bietet er eine maximale Ladelänge von 3'440 mm sowie einen riesigen maximalen Laderaum mit 4,4 Kubik. Auf Wunsch lassen sich bei allen Combo-Versionen das Gesamtgewicht (bis 2,9 Tonnen) und die Anhängelast (bis 2,4 Tonnen) zusätzlich erhöhen.

Opel Combo Cargo ab 29'880 Franken (exkl. MwSt.)



Der Grosse: Opel Movano – zuverlässig und geräumig

Wählen Sie zwischen vielen verschiedenen Varianten. Der Movano ist in vier Längen und drei Höhen erhältlich. Über den Kastenwagen bis hin zu Fahrgestellvarianten ist er für eine Vielzahl von Auf- und Umbauten wie Kipper und Pritschenwagen geeignet.

Opel Movano Cargo ab 42'090 Franken (exkl. MwSt.)



Von links: Martin Roost,
Patrick Truninger und
Marcel Steinemann.

DOPPELTES JUBILÄUM: 2 X 25 = 50

In diesem Herbst haben wir bei der TGS gleich zwei schöne Dienstjubiläen zu feiern. 25 Jahre nach der Gründung unserer Firma gehören mit Martin Roost und Marcel Steinemann zwei Mitarbeitende, die von der ersten Stunde an mit dabei waren, noch immer zur TGS. Filialleiter Patrick Truninger blickt zurück und gratuliert im Namen der ganzen Belegschaft.

Martin hatte seinen ersten Arbeitstag als Verkaufsberater in der TGS am 1. August 1997 und Marcel startete kurz darauf am 1. September 1997. Zu der Zeit waren die Arbeiten am Neubau noch in vollem Gange. So verkaufte Martin am Anfang noch keine Fahrzeuge und Marcel reparierte sie auch nicht. Vielmehr strichen sie Wände, stellten Werksatteinrichtungen auf und verlegten Kabel für die ersten Computer. Am 17. Oktober 1997 wurde die TGS dann offiziell eröffnet. Dies war der Zeitpunkt, ab dem die ersten Kunden ihre Autos in die Werkstatt brachten oder ihren neuen Opel aus dem Ausstellungsraum abholten.

Lieber Martin, lieber Marcel, von Anfang an gehört ihr zum TGS-Team. 50 Arbeitsjahre wurden von euch zusammen geleistet. Ihr

habt miterlebt, wie sich die Firma in dieser Zeit entwickelt hat und erwachsen geworden ist. Aber ihr wart nicht nur dabei, sondern ihr habt massgeblich zu diesem positiven Prozess beigetragen. Mit viel Schweiß, Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz. Tag für Tag habt ihr euch den Herausforderungen gestellt und so manches erlebt. Teilweise waren die Arbeitstage anstrengend, oft gab es knifflige Probleme zu lösen und ihr habt auch so manche «Nachtschicht» gemacht. Aber nie wart ihr zu müde, die berühmte Extra-Meile zu gehen. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bei euch bedanken.

Was vor allem auch in Erinnerung bleibt, sind viele lustige Momente und gesellige Stunden, die wir miteinander erleben durften.

EINIGE IMPRESSIONEN AUS JE 25 JAHREN BEI DER TGS VON MARTIN UND MARCEL



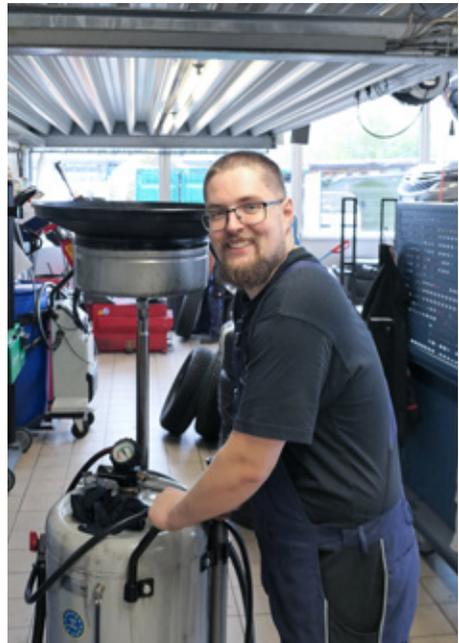
HERZLICHE GRATULATION UND AUF DIE WEITERE ZUSAMMENARBEIT



Unser Philipp Dittrich hat die Lehrabschlussprüfung zum Automobilmechatroniker erfolgreich bestanden und bleibt der TGS erhalten. Philipp durfte sein Diplom in Begleitung seiner Schwester Jessica und seiner Mutter Isabel entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

EIN NEUER «MECH» IN AUSBILDUNG

Eine ganz neue Herausforderung war sein Ziel, eine ganz neue Herausforderung hat er gefunden: Nach seiner Ausbildung zum Detailhandelsfachmann bei Iseli + Albrecht und einigen Jahren in der Logistik und Auslieferung hat Marc Leinsmer am 1. August die verkürzte Ausbildung zum Automobilmechatroniker (3 statt 4 Jahre) bei uns begonnen. Der passionierte Töfffahrer interessiert sich für Mechanik und Elektronik und zählt neben dem Motorradfahren die Fotografie, Bild-, Video- und Musikbearbeitung zu seinen weiteren Hobbies.

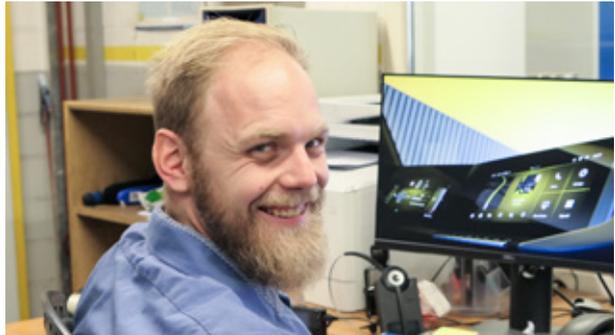


EIN NEUER LEITER IM TEILE- UND ZUBEHÖRBEREICH

Anfang 2020 hatte Sandro Mora die Leitung des Teile- und Zubehörbereichs bei der TGS in Schaffhausen übernommen. Diesen Sommer nahm er nun eine neue Herausforderung an. Ersetzt wird Sandro Mora durch einen alten Bekannten: Charlot Klieber absolvierte von 2011 bis 2015 bei uns bereits die Lehre zum Automobilmechatroniker und war danach während mehrerer Jahre in dieser Funktion bei uns tätig. Nach einem kurzen Abstecher zu einem anderen Betrieb heißen wir Charlot Klieber wieder herzlich in unserem Team willkommen und wünschen ihm alles Gute. Zu seinen Aufgaben gehört neben der Teile- und Zubehörlogistik auch die Abwicklung von Carrosserieschäden.



Bisher: Sandro Mora



Neu: Charlot Klieber

DER ZIVILSCHUTZ RUFT

Unser Automobilmechatroniker Loris Wehrli hat uns Ende Juli verlassen, um den langen Einsatz im Zivilschutz zu absolvieren. Wir bedanken uns bei Loris für sein Engagement und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Befriedigung sowie im Privaten viel Glück und alles Gute.





GEFORDERTE ARBEITSTIERE

Dass die Nutzfahrzeuge von Opel bei vielen ihrer Besitzer tagtäglich harte Aufgaben zu bewältigen haben, ist nichts Aussergewöhnliches. Die beiden Opel Movano der Leu Hochbau AG werden aber besonders stark gefordert.



Der Name Leu ist im Hemmental weit verbreitet. Und er steht für viele Branchen, so auch das Bauhandwerk. Die Leu Hochbau AG bietet speziell im Bereich Umbau vielfältige Dienstleistungen an. Angefangen bei klassischen Renovationen über Fassadendämmungen bis hin zu energetischen Sanierungen. Auch Kundenmaurerarbeiten gehören zum Portfolio. Bei all diesen Jobs kommt stets einiges an Material zusammen, das von A nach B transportiert werden muss. Neben den Werkzeugen und Geräten zählen dazu unter anderem Zement, Schalungen, Backsteine oder auch Bauschutt.

Zuverlässig trotz viel Kurzstrecke

Dass man all diese Dinge nicht einfach in einen Laderaum legen kann, liegt auf der Hand. Deshalb hat der Firmeninhaber Samuel Leu bei der TGS zwei Opel Movano mit kippbarem Pritschenaufbau angeschafft. Diese verrichten seither wortwörtlich Schwerstarbeit und tun das laut Samuel Leu mit Bravour. Das ist umso bemerkenswerter, weil auch die Motoren hart gefordert werden, vor allem wenn die Fahrzeuge stark beladen und somit sehr schwer sind. Dazu kommen zahlreiche Kurzstrecken, was speziell Dieselmotoren einiges

abverlangt. «Aber auch diese Belastung nehmen sie klaglos hin, obwohl ihre Technologie durch die scharfen Abgasnormen mittlerweile ja sehr ausgeklügelt ist», lobt Samuel Leu.

Aus familiärer Tradition zur TGS

Vorwiegend sind die beiden Opel Movano der Leu Hochbau AG im Kanton Schaffhausen und den Regionen Diessenhofen und Andelfingen zu sehen. Das Unternehmen konzentriert sich bei seiner Tätigkeit also auf die nähere Umgebung, was auch die Wahl der TGS als Fahrzeuglieferantin erklärt, denn schliesslich müssten sich die Unternehmen in der Region gegenseitig unterstützen, meint Samuel Leu. Der regionale Zusammenhalt sei aber natürlich nicht der einzige Grund für die Zusammenarbeit. «Unsere Familie, unter anderem mein Vater, setzt mit ihren jeweiligen Unternehmungen schon seit bald 20 Jahren auf die TGS und wir schätzen neben dem hohen Dienstleistungsstandard auch die klare und offene Kommunikation», sagt Samuel Leu. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er für ein drittes früher oder später benötigtes Fahrzeug, einen mittelgrossen Kastenwagen, ebenfalls mit einem Angebot der TGS als Lieferantin liebäugelt.



Thomas und Samuel Leu mit den beiden «Arbeitstieren» der Leu Hochbau AG.

ROTES VELOTRÄGERSCHILD MACHT SCHILDERTAUSCH ÜBERFLÜSSIG

Seit dem 1. März 2022 kann beim Strassenverkehrsamt ein zusätzliches Kontrollschild für die Montage an einem Heckfahrradträger bestellt werden.

Wer einen Veloträger verwendet, muss das üblicherweise am Autoheck angebrachte Kontrollschild abnehmen und es am Träger anbringen. Das galt zumindest bisher, denn neu kann beim Strassenverkehrsamt ein zusätzliches rotes Schild bezogen werden, das den Schildertausch überflüssig macht. Das neue Kontrollschild ist eine Kopie des hinteren Hauptschildes. Mit ihm entfällt das Umhängen des weissen Schilds vom Auto

auf den Heckträger. Allerdings darf das rote Schild nur zusammen mit diesem verwendet werden, es ist für sich alleine also nicht gültig. Alternativ kann das hintere Schild wie bisher am Fahrradträger montiert werden – das rote Schild ist somit nicht obligatorisch, sondern in erster Linie ein Komfortplus. Wenn Sie noch keinen Veloträger besitzen oder Fragen zum neuen Schild haben, steht Ihnen der Kundendienst der TGS sehr gerne zur Verfügung.



Bild: Astra